kulturkreis
FAHRTENGEMEINSCHAFT

In Zusammenarbeit mit
Kulturverein Region Kirchberg e. V.

Rundschreiben 2016

Kastellaun, im Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunstinteressierte,

ich grüße Sie – leider etwas verspätet – herzlich zum neuen Jahr und wünsche Ihnen viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit, dazu inneren und äußeren Frieden.

Von den fünf geplanten Ausstellungsfahrten des zurückliegenden Jahres konnten vier mit insgesamt 125 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden. Lediglich die Fahrt zur Warhol-Ausstellung nach Riegel musste ich absagen.

Auch die Studien- und Erlebnisreise „Klassisches Griechenland" konnte leider nicht durchgeführt werden. Dafür kommt allerdings die mit meinem letzten Rundschreiben vorgestellte Reise nach **Kuba** in der zweiten Maihälfte dieses Jahres mit 16 Teilnehmern zustande. Sollte noch jemand Interesse an dieser Reise haben, so wäre eine umgehende Anfrage bei mir notwendig, da die Flugplätze erst abgefragt werden müssten.

Wie ich bereits im Rundschreiben vom Sommer angekündigt habe, möchte ich Ihnen heute eine zweite Studienreise anbieten. Kurz nach den Herbstferien 2016 soll es nach **Namibia** gehen. Land, Leute, das historische Erbe aus der Kaiserzeit und vor allem die überwältigende Natur mit ihrer landschaftlichen Vielfalt und reichen Tierwelt sind eine begeisternde Reise wert.

Damit Sie längerfristig planen können, möchte ich bereits jetzt für **November 2017 eine Studienrundreise nach Myanmar**, dem früheren Burma, ankündigen. Den Prospekt dazu erhalten Sie mit meinem Rundschreiben 2017.

In diesem Jahr habe ich fünf Ausstellungsfahrten im Programm. Die Themen reichen vom Expressionismus („STURM-Frauen" und „Expressionismus") hin bis zur (klassischen) Moderne: Miró, Georg Baselitz und Francis Bacon.

Für 2017 möchte ich auch schon auf folgende Ausstellungen aufmerksam machen: Anfang Februar „Degas und Rodin" im Wuppertal, und im März „Geschlechterkampf. Franz von Stuck bis Frida Kahlo" in Frankfurt.

Ich hoffe, viele von Ihnen in diesem Jahr bei einer Veranstaltung begrüßen zu dürfen und verbleibe bis dahin mit freundlichen Grüßen

Ihr J. Laudemann

kulturkreis Programm 2016 und Ausblick 2017

12. März (04.03.)* — **JOAN MIRÓ. Wandbilder, Weltenbilder**
SCHIRN KUNSTHALLE, Frankfurt – Halbtagesfahrt –
Rund 50 großformatige Werke aus bedeutenden Museen eröffnen dem Betrachter einen gänzlich neuen Zugang zu Mirós Kunst.

20.05 -. 04.06. — Studien- und Erlebnisreise **KUBA – authentisch und einzigartig**
16-tägige Reise durch den westlichen Teil des Inselstaates.
Bei Interesse bitte umgehend melden, da die Flugplätze abgefragt werden müssen!

2. Juli (24.06.)* — **EXPRESSIONISMUS: Ein Stück norddeutscher Himmel. Emil Nolde und die Künstler der Brücke.**
Landesmuseum Mainz – Halbtagesfahrt, evtl. mit Stadtführung –
Ca. 60 Arbeiten von Emil Nolde, Ernst Ludwig Kirchner, Ernst Heckel u.a. zeigen deren expressionistische Darstellung der Natur.

3. Sept. (26.08.)* — **GEORG BASELITZ. Die Helden**
Städel Museum, Frankfurt – Halbtagesfahrt –
Etwa 70 Gemälde und Arbeiten auf Papier aus der Werkgruppe „Helden".

Anmeldeterminen 5. Mai 2016

28.10.- 12.11. — Studien- und Erlebnisreise **NAMIBIA – Deutsches Kolonialerbe und überwältigende Natureindrücke**
16-tägige Reise zu den spannendsten und beeindruckendsten Orten des Landes im Südwesten Afrikas.

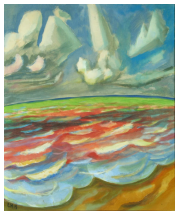
12. Nov. (04.11.)* — **FRANCIS BACON. Unsichtbare Räume**
Staatsgalerie Stuttgart – Tagesfahrt –
Ungefähr 35 großformatige Werke eines der bekanntesten modernen Maler Großbritanniens.

28. Jan. 17 (20.01.)* — **DEGAS & RODIN. Giganten der Moderne**
Von der Heydt-Museum, Wuppertal
Eine Gegenüberstellung und Konfrontation von Werken der beiden bedeutenden Impressionisten.
Bitte schon jetzt vormerken!

18. März 17 (10.03.)* — **GESCHLECHTERKAMPF. Franz von Stuck bis Frida Kahlo**
Städel Museum, Frankfurt – Halbtagesfahrt –
Ca. 140 Werke behandeln die künstl. Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen von der Mitte des 19. Jhd. bis zum Ende des 2. Weltkriegs.

Für die Tagesfahrten gilt stets: Der Preis für das Gesamtarrangement (zumindest: Fahrt, Eintrittsgeld und Führung durch die Ausstellung) hängt von der Anzahl der Teilnehmer ab.
* Bitte melden Sie sich bis spätestens zu den **in Klammern angegebenen Anmeldeterminen** telefonisch an, weil ich bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl Stornofristen beachten muss.

Auch wenn wir bereits im vergangenen Jahr die wunderbare **Joan Miró** Ausstellung in Düsseldorf besucht haben, möchte ich Sie zu einer weiteren Präsentation seiner Werke in die ***Schirn Kunsthalle*** einladen. Gezeigt werden großformatige Bilder des Katalanen (1893-1983) aus seiner gesamten Schaffenszeit, die einen „bislang wenig diskutierten Aspekt" in seinem Werk darstellen.



Einen wichtigen Teilaspekt des Expressionismus zeigt das ***Landesmuseum Mainz*** mit seiner gleichnamigen Ausstellung. „**Expressionismus. Emil Nolde und die Künstler der Brücke**" auf. „Tiefe Horizonte, wogendes Meer und dramatische Wolkenformationen. Die Landschaft war eines der Hauptmotive der Künstlergemeinschaft Brücke und trug maßgeblich zur Entwicklung ihres expressiven Stiles bei. ‚Unmittelbar und unverfälscht' das wiederzugeben, was zum Schaffen dränge und dadurch alte Konventionen zu überwinden, war das Ziel der Vereinigung, der auch kurzzeitig der norddeutsche Emil Nolde angehörte."

„**Georg Baselitz** (*1938) zählt zweifelsohne zu den prägendsten Malern und Bildhauern unserer Zeit. In explosionsartiger Produktivität entwickelte er 1965/66 seine dramatischen und widersprüchlichen „Helden"-Bilder. Die kraftvolle Werkgruppe der „Helden" und „Neuen Typen" gilt heute weltweit als Schlüsselwerk der deutschen Kunst der 1960er-Jahre …" Das ***Städel Museum Frankfurt*** präsentiert mit ca. 70 Arbeiten diesen eindrucksvollen Zyklus des zeitgenössischen Künstlers.

Die ***Staatsgalerie Stuttgart*** widmet sich mit ihrer Ausstellung „**Francis Bacon. Unsichtbare Räume**" erstmals einem „zentralen Aspekt" im Werk des Iren, der zu den bedeutendsten modernen Malern des 20. Jahrhunderts (1909-1992) gezählt wird: „Er umgab viele seiner Sujets mit einem architektonischen, geisterhaft anmutenden Rahmenwerk, das die schmerzvollen Figuren eingrenzt." Die etwa 35 großformatigen Werke der Ausstellung verbindet das „würfelförmige oder elliptische Käfigmotiv".

Das ***Von der Heydt-Museum Wuppertal*** stellt erstmals Werke von **Edgar Degas** (1834-1917) und **Auguste Rodin** (1840-1917) in einer umfassenden Ausstellung nebeneinander. Beide Künstler kannten und schätzten sich, sie beneideten und bewunderten einander. „Ihre Werke waren Anmut und Bewegung, Körper, Raum und Zeit. Sie waren fasziniert von Pferden, von Frauen und von der Fotografie. Sie waren Außenseiter und Rebellen und sie waren Genies. In einem Wettlauf hin zur Moderne warfen sie Regeln und Normen über Bord, erfanden das wegweisend Neue. (…) Ohne sie wäre die Moderne nicht denkbar."

Jakob-Kneip-Str. 2, 56288 Kastellaun • Fon: 06762-9 61 82 74 • Fax: 06762-9 61 82 75 • Funk: 0171 9 84 07 90
Mail: kulturkreis-fg@web.de